## PFADILAGER

# Eine tolle Woche, trotz viel Nässe

SCHELLENBERG - Dieses Jahr war die Pfadfinder-Abteilung Schellenberg mit 44 Mitgliedern in Zellhof in Österreich zu Gast. Nachstehend Auszüge aus ihrem Lagerbe-

Am Montag, den 5. Juli trafen sich 40 Mitglieder beim Bahnhof Feldkirch, darunter Bienle, Wölfle, Pfadfinder und Führer. Noch ein letztes «tschau Mami und Papi» und es ging voll bepackt mit guter Laune auf die Reise. Um ca. 7.15 Uhr bestiegen wir den Zug in Richtung Salzburg. In Salzburg angekommen, erwartete uns beim Bahnhof ein Bus, der uns zum Lagerplatz «Zellhof» führte. Als wir endlich am Lagerplatz angekommen waren, hatten einige sogar Freudentränen in den Augen. Kaum aus dem Bus ausgestiegen, stellte sich «Michl», einer des Zellhofteams, vor und begrüsste uns herzlich.

Zuerst baute jede Patrulle ihr Zelt auf, um so das Gepäck verstauen zu können. Als die Zelte standen, stellten unsere fleissigen Pfadfinder einen Fahnenmast auf, um unsere Flagge zu hissen. Danach hatte man etwas Zeit den Lagerplatz kennen zu lernen. Die meisten gingen natürlich gleich an den See, um die Füsse etwas ins Wasser zu halten, andere wiederum machten Bekanntschaften mit anderen Pfadfindern, denn wir waren nicht alleine hier. Pfadfinder aus Österreich, Italien, Holland, der französischen Schweiz und Tschechien waren auch nach Zellhof gekommen, um hier eine sehr schöne Zeit zu erleben.

Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr leider kein Glück. Die meiste Zeit regnete es, aber das hält einen Pfadfinder



doch nicht auf! Bei schönem Wetter spielten wir draussen viele Spiele und abends sassen wir alle gemütlich vor dem Lagerfeuer und sangen unsere Lieder. Am dritten Tag schickten wir unsere Pfadfinder wie jedes Jahr auf den Hike. Um ca. 13 Uhr schickten wir sie mit Karte und Kompass in ihre Hike-Richtung und gaben ihnen unsere Nummer, die sie erst anrufen sollten, wenn sie eine Unterkunft gefunden haben. Der Hike war ein voller Erfolg bei allen Patrullen, sie trafen alle gesund und etwas erschöpft um ca. 12 Uhr mittags wieder ein. Als wir dann endlich einen sehr schönen und heissen Tag hatten, war es den Pfadfindern gestattet an den See schwimmen zu gehen. Die BilWö's machten sich einen schönen Tag im Freibad.

Am Samstag war es dann leider wieder soweit, wir mussten das Lager abbrechen. Alle waren mit voller Motivation dabei und verpackten ihre Zelte und ihre Siebensachen. Der «Bunte Abend» stand vor der Tür, das ist der letzte Abend im Lager vor der Heimreise. Jede Patrulle musste für diesen besonderen Abend etwas vorbereiten, sei es ein Sketch, eine Gruselgeschichte oder ein Tanz, das war ihnen überlassen. Wir fanden es sehr amüsant, was sich die verschiedenen Patrullen alles ausgedacht haben. Als die Bienle und Wölfe dann ins Bett gingen, gab es bei den Pfadfindern noch richtig Action. Nachdem diese schlafen gegangen waren, sassen einige Führer noch eine Weile am warmen Feuer, als sie noch Besuch von den französischen Schweizerinnen bekamen. Es war sehr interessant, denn sie zeigten ihre Rufe und Tänze vor und bezogen die Liechtensteiner Führer mit ein. In der Zwischenzeit machten sich unsere Pfadis ohne unser Wissen zu den Nachbar-Pfadis auf den Weg. Frech zogen sie ihnen die Heringe und klauten ihnen die Fahne. Total entsetzt über dieses Ereignis kamen die Holländer, unsere Nachbar-Pfadis, zu den Führern und erzählten uns dies. Wir entschuldigten uns höflich bei ihnen und baten sie, zu uns ans Lagerfeuer zu sitzen. Am nächsten Morgen dachten wir uns eine Bestrafung für unsere «Luusbuaba» aus, die sie sogar mit Freude meisterten. Danach baten wir sie, die Fahnen wieder zurückzugeben und sich zu entschuldigen. Alles schön aufgeräumt, die Schellenberger Pfadfinder und Bienle und Wölfle bedankten sich recht herzlich beim Zellhofteam und traten die Heimreise an. Wieder stiegen alle in den Bus, der uns zum Bahnhof führte, und von dort aus ging es in Richtung Heimat. Total erschöpft, aber dennoch mit einem Lächeln im Gesicht, machten sich alle breit in den Zugsesseln. Die meisten schliefen, aber komischerweise waren die Bienle und Wölfle topfit! Nach vier Stunden Zugfahrt kamen wir in Feldkirch an. Einige Eltern waren geschockt, als sie ihre Kinder wieder sahen, denn einige kamen mit einem Irokesen-Haarschnitt zurück, den ihnen ein Leiter verpasste. Im Grossen und Ganzen kamen alle gesund und munter nach Hause und waren froh, wieder im eigenen Bett zu schlafen.

Für die Pfadi Schellenberg: Mischa Rucker

# VOLKSSERVICE DIE WICHTIGSTEN NUMMERN FÜR LIECHTENSTEIN,

964	NOTRUFNUMM	ERN STATE
+	Sanität	144
	Feueralarm Öl-, Chemieunfälle	118
<b>W</b>	Polizei	117
	≯ Rettungsflugwacht	14 14
Q	Tox-Zentrum	01/251 51 51

Sa. 24.7. Med. pract. Thomas Jehle, Schaan 232 77 22 So. 25.7. Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

ARZTE IM DIENST 18:00 h = 08:00 h			
Mo. 26	.7.	Dr. Egon Matt, Mauren	373 40 30
Di. 27	.7.	Dr. Ecki Hermann, Schaan	235 08 08
Mi. 28	.7.	Dr. Bürzle / Dr. Jehle, Balzers	384 15 16
Do. 29	.7.	Dres. U. & A. Deckert, Balzers	384 27 20
Fr. 30	.7.	Dr. Ruth Kranz, Triesen	392 13 13

Sa.24.und So. 25. Juli 2004 Dr. med. dent. Hartmann Walter, Vaduz

# STÖRUNGSDIENSTE

	Telefon-Störung	17
5	Liechtensteinische Kraftwerke	
	während der Geschäftszeit	236 01 1
	ausserhalb der Geschäftszeit Störungsdienst Radio TV	233 37 3
	Lie-Comtel	237 15 1
	Liechtensteinische	

	Storungs- und Pikett	aie
I	Wasserversorgung	
•		

233 35 55

373 25 25

Schlossapotheke Vaduz Aeulestrasse 60 233 25 30 Laurentius-Apotheke Schaan, Landstrasse 97 232 48 44

KRANKENH	ÄUSER
Vaduz	235 44 11
Grabs	081/772 51 11
St. Gallen Kantonsspital	071/494 11 11
St. Gallen Kinderspital	071/243 71 11
Chur Kantonsspital	081/256 61 11
Chur Kreuzspital	081/255 21 11
Chur Fontana	081/254 81 11
Walenstadt	081/736 11 11
Altstätten	071/757 44 11
LKH Feldkirch	0043/55 22/30 30

### 392 37 33 Kintra, Triesen Kintra, Filiale Eschen 373 82 40 373 12 82 Marxer Peter, Bendern

GHÄFEN
0900 300 300
051/220 11 11
051/228 61 11
051/228 61 11
0043/517 17
0900 300 313
071/858 51 65

	DIENZITEIZIANGEN / REKUI	UNG221ETTEN!
	Abschleppdienst vom 23. bis 3	o. Juli
i	Waldteilgarage, Nendeln	373 12 88
	privat	373 34 18
	AIDS-Hilfe Liechtenstein	232 05 20
	Altersberatungsstelle KBA	237 65 65
	Babysitterdienst	233 24 38
	Hospizbewegung Liechtenstei	n 233 41 38
	Amt für soziale Dienste	236 72 72
	Sucht- und Drogenberatung	236 72 72
	Fachgruppe gegen Sexuelle A	usbeutung
	von Kindern und Jugendlicher	n 236 72 27
	Frauenhaus Liechtenstein	380 02 03
	Fax	380 02 04
	INFRA Informations- und	
	Kontaktstelle für Frauen	
	(Mo-Mi 9.00 –11.00 Uhr und	
	Do 14.00-16.00 Uhr)	232 08 80
	Kontaktstelle für Selbst-	
	hilfegruppen, www.kose.li	079/419 18 02
	Schwangerschaftsberatungsst	elle SBS
	Sprechstunde nach Vereinbard	ung
	StFlorins-Gasse 7, Vaduz	232 58 80
	Kinder-Sorgentelefon	233 31 31
	Krebshilfe Liechtenstein	233 18 45
	Pilzkontrolle Oberland	
	Bachmann Erich	392 41 61
	Haldenweg 20, Triesen	07 <b>9</b> /280 99 51
	Pilzkontrolle Unterland	
	Sabine Gahr	760 14 06
	Mühlegasse 21, Schaanwald	768 14 86 078/660 52 19
	Brigitte Blank	0/0/000 52 19

232 60 02

Tierschutzheim





# Anonyme Hilfe und Beratung

шшш.helpmail.li

Landstrasse 194, 9495 Triesen

Verein Netzwerk

Telefon +423 399 20 82

Hauptsponsor

Gefördert durch MMMILL

# Jeden Sonn- und Feiertag offen

Städtle-Markt, Vaduz und Roxy-Markt, Balzers





### BESTATTUNGSINSTITUT MARXER ANSTALT



Eschnerstrasse 69, 9487 Bendern Tel. 373 12 82 Natel 079 697 45 28

Überführungen In- und Ausland



> Tag und Nacht, Taxi- und Kurierdienste > Flughafenservice bis 8-Plätze Mobile +423 777 00 77



Schreinerei - 9485 Nendeln Tel. +423 373 62 27 Natel 079 / 445 51 85 Ausstellung: Churer Strasse 108 - Nendeln www.pauls-hausservice.li

internorm

Online-Abo für Volksblatt-Abonnenten: 18 Rappen

pro Tag

... jetzt anmelden!

+++ www.volksblattli +++ www.volksblattli ++ www.volksblattli +++

### **PLUSLOTTO**

### Freitags-Zahlen

Die 446. Plus-Lotto-Ziehung vom 23. Juli 2004 ergab folgende Gewinnzahlen:

6 aus 49: 1 5 19 27 34 36

Zusatzzahl: 28